

Emmendingen, 06.05.2011

Pressemitteilung

Integrative Waldorfschule Emmendingen
Parkweg 24
79312 Emmendingen



Verantwortlich für den Inhalt: Michael Löser, Geschäftsführung
Tel. 0175 7177 241
loeser@waldorfschule-emmendingen.de

Landtagsabgeordnete sichern Integrativer Waldorfschule Emmendingen Unterstützung der neuen Landesregierung zu

Am Donnerstag, den 5. Mai 2011 waren die neuen Landtagsabgeordneten Sabine Wölfle (SPD) und Alexander Schoch (Grüne) zu Gast an der Integrativen Waldorfschule Emmendingen und informierten sich über den aktuellen Stand der drei Klagen, die derzeit von der Schule gegen das Land Baden-Württemberg geführt werden. (Siehe hierzu unsere Pressemitteilung vom 28.02.2011.) Der Abgeordnete Marcel Schwehr (CDU) konnte krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen.

Inklusive Schulen müssten bessere Rahmenbedingungen erhalten, erklärten die beiden Abgeordneten. Dies schließe auch eine gute finanzielle Ausstattung ein. Dabei sei es ein Anliegen der Landesregierung, dass Schulen in freier Trägerschaft die gleichen Rahmenbedingungen erhalten wie öffentliche Schulen, damit Eltern von Kindern mit Behinderung ein wirkliches Wahlrecht erhalten. Beide Abgeordnete haben bereits mit der neuen Kultusministerium Kontakt aufgenommen und das Anliegen der Integrativen Waldorfschule vorgetragen. Auch im Schulausschuss möchten sie sich für eine baldige außergerichtliche Lösung einsetzen.

An der Integrativen Waldorfschule Emmendingen werden zur Zeit 46 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit Schülern ohne Behinderung unterrichtet. Die Schule führt derzeit drei Klagen gegen das Land Baden-Württemberg, da ihr vom Kultusministerium Zuschüsse für die besondere Förderung gekürzt bzw. nicht bewilligt wurden.

